

Achtung Kraftfahrzeugbesitzer und -halter!

Wendungen unverzüglich melden! — Kennzeichnung von Anhängern.

Jeder Eigentümer (Halter) eines Kraftfahrzeuges, d. h. Kraftwagen, Personenkraftwagen, Omnibus, Lastwagen, Zugmaschine, Sonderfahrzeug, ist verantwortlich dafür, daß die Angaben im Kraftfahrzeugbrief und -schein über die technische Beschaffenheit seines Fahrzeuges und über die Zulassung hinsichtlich den Tatsachen entsprechen.

Wendungen, z. B. Verschlechterung oder Verschrottung des Kraftfahrzeuges, Wechsel des Standortes, der Anschrift des Eigentümers, Halter, Wendungen im Aufbau, Auswechslung des Motors, Anbringung einer Anhängervorrichtung, Beschaffung eines Beiwagens für ein Kraftfahrzeug sind der Zulassungsstelle unter Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes und -scheines unverzüglich zu melden. Bei vorübergehendem außer Betrieb gehalten Kraftfahrzeuges sind die Meldungen gleichfalls zu erstatten.

Genaueste Beachtung ist für wirtschafts- und verkehrspolitische Maßnahmen von größter Bedeutung.

Verhöre gegen diese Pflichten sind strafbar. Wer sich selbst vor Strafe bewahrt, erleichtert damit gleichzeitig den Behörden die Arbeit und dient der Gemeinschaft.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß der Reichsverkehrsminister mit Erlaß vom 1. April 1939 angeordnet hat, daß ab 1. Oktober d. J. alle Anhänger an der Rückseite des Kraftfahrzeuges des zugehörigen Kraftfahrzeuges führen müssen. Bisher galt diese Bestimmung nur für neu zugelassene Anhänger.

1767 Milliarden Kilowatt Strom

Erneute Ausweitung der Tätigkeit der RSW

Die Aktiengesellschaft Sächsische Werke, die im Vorjahr schon einen Weltrekord bei ihrer Anlagen betriebe hat, wird auch im neuen Geschäftsjahr ihre Erzeugung steigern. Im ersten Halbjahr 1939 liegen die Kohlenkraftleistungen bei 39,7 n. H., die nukleare Stromabgabe um 28,8 n. H. und die Turbinen- und Dampfleistungen um 16,8 n. H.

Im Geschäftsjahr 1939 war die nukleare Stromabgabe bereits um 14 n. H. auf 1767 Milliarden Kilowattstunden gestiegen. Die Verbundwirtschaft, d. h. der Austausch elektrischer Energie mit anderen Gesellschaften wurde durch Erteilung von zwei 100-Kilowatt-Doppelstellungen zur Stromlieferung in das Netz der Bayernwerk AG gefördert. Der planmäßige Weiterausbau der Bergbau-, Kraftwerks- und Großschmelz-Anlagen gab dem Geschäftsjahr 1939 das Gepräge. Der Lagerbauausschlag in Eberhard ist stetig planmäßig fort. Auch der Bau eines neuen Kraftwerkes und der weiteren Schmelzereien macht gute Fortschritte.

Da die Betriebsmittel der Gesellschaft zur Durchführung der weiteren Vorhaben nicht ausreichen, wird die Herbeischaffung weiterer Mittel, insbesondere auch unter Inanspruchnahme der Anleihegenehmigungen, nötig sein.

Die arbeitslose Hauptversammlung verabschiedete den Jahresabschluß für 1938. Von dem rund 7 028 000 Reichsmark betragenden Reingewinn (einschließlich 200 700 Reichsmark Gewinnvortrag aus 1937) werden 6 n. H. als Gewinnanteil auf das 100 Millionen Reichsmark betragende Aktienkapital verteilt; die gemäß Hauptversammlungsbefehl vom 22. März 1938 geschaffenen 20 Millionen Reichsmark neuen Aktien sind dabei zeitanteilig gemindert. 253 000 Reichsmark werden auf neue Rechnung vorgetragen. Die geschlossenen Rücklagen sind auf 12 Millionen Reichsmark aufgeföhrt worden und haben damit die gesetzlich vorgeschriebene Höhe erreicht.

Die verantwortlichen Eigenmittel werden jetzt mit insgesamt rund 197 Millionen Reichsmark (1937 rund 119 Millionen Reichsmark) ausgewiesen. Die Bilanzsumme hat die 600-Millionenmarke überschritten.

Kinder sammelten eine halbe Million

Sachsens Schulen im Dienst des WGBW

RSW. Auch im letzten Winter führte der Nationalsozialistische Lehrerbund im Einvernehmen mit dem Ministerium für Volksbildung ein zusätzliches Schul-Winterhilfsdienst durch. Eine Hilfsvereinigung der Erzieher, Schüler- und Elternschaft stellte sich zum fünftenmal in den Dienst der Parole: Kein Schüler darf hungern und frieren. Wieder eine halbe Million Reichsmark an Geld und Sachwerten konnten den drückenden WGBW-Zielen zugeführt werden.

Mehr als diese materiellen Beiträge wogen jedoch wieder die idealen Werte dieses Hilfsdienstes in der Erziehung unserer Schulkinder zu Opfermut und Kameradschaft und somit zu einer jungen sozialistischen Volksgemeinschaft.

Verbraucherhöchstpreise für Heidelbeeren

Der Reichsstatthalter in Sachsen — Landesregierung — Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, hat mit sofortiger Wirkung angeordnet, daß Heidelbeeren zu keinem höheren Preis als 40 Pf. je halbes Kilo an die Verbraucher verkauft werden dürfen.

Freibank

Morgen Freitag, den 14. Juli 1939, von vormittags 9 Uhr an Verkauf von Schweinefleisch in rohem Zustande zum Preise von 40 Pf. je 1/2 kg.

Wilsdruff, 13. Juli 1939. Der Bürgermeister.

Wir sind wieder mit frischen Transporten

Ostpreussisch-Holländer Zucht- und Milchvieh

hochtragende, frischgekalbte Kühe, hochtragende Kalben

bei uns eingetroffen. Dieselben stellen wie nach Ablauf der Quarantäne sehr preiswert zum Verkauf und Tausch gegen Schlachtvieh.

Um unverändliche Beschäftigung wird gebeten.

Emil Käsner & Co. Hainsberg (Sa.)

Ruf: Dresden 678296

Alle Fuß- und Beinschmerzen

beseitigt die

Bürger-Maß-Einlage

von

Bandagist

Julius Bürger, Dresden A

Fernruf 19474 Ringstraße 56 Geprüft 1896

Lieferant sämtlicher Krankenkassen und Behörden

Leibbinden, Bruchbänder, Gummistricke und Knüttelbänder

Wenn Sie verreisen,

senden wir Ihnen das „Wilsdruffer Tageblatt“ gern dorthin zu, wo Sie Ihre Urlaubstage verbringen. Sie haben dadurch den Vorteil, über die Geschehnisse in der Heimat stets unterrichtet zu sein. Bitte geben Sie uns in diesem Falle Ihre Urlaubsadresse an.

Verlag des „Wilsdruffer Tageblatt“

Sonntagsdienst für Kraftfahrzeuge

Durch das starke Vormärtsstreben der Motorisierung hat sich die Einrichtung eines Sonntagsdienstes für das Kraftfahrzeughandwerk in den meistbefahrenen Städten und Ausflugsgebieten notwendig gemacht. In allen namhaften Städten Sachsens stehen berufene und leistungsfähige Werkstätten des Kraftfahrzeughandwerks zur Verfügung, wo die kraftfahrenden Volksgenossen im Notfall geeignete Autohilfe finden. Große Instandsetzungsarbeiten dürfen nicht ausgeführt werden.

Um den kraftfahrenden Volksgenossen das Auffinden der nächstgelegenen diensttunenden Sonntagswerkstatt zu ermöglichen, wurde vom Reichsinnungsamt für das Kraftfahrzeughandwerk (Dresden-V. 1, Große Zwingstraße 8) eine gedruckte Karte für Sachsen einschließlich Sudetengau-West für das zweite Halbjahr 1939 herausgegeben. Die Karte enthält die amtliche Sonntagsdiensterteilung nebst den Anschriften und Fernsprechnummern sämtlicher für den Sonntagsdienst eingetragenen Werkstätten.

Die Gebäudebrandschäden im Juni 1939

Nach der vorläufigen monatlichen Zusammenstellung der Gebäudebrandschäden bei der Sächsischen Brandversicherungsgesellschaft waren im Juni 1939 in Sachsen 250 Gebäudebrandschäden zu verzeichnen gegenüber 265 im Juni 1938. Die annähernde Gesamtschadenssumme beträgt 779 000 Reichsmark gegenüber 222 000 Reichsmark im Juni 1938.

Sonderlehrgang über Gemüseverwertung

Die Abteilung Obst- und Gemüseverwertung der Staatlichen Versuchsanstalt für Gartenbau in Pillnitz führt am Mittwoch, dem 19. Juli, den diesjährigen dritten eintägigen Sonderlehrgang durch. Dieser Lehrgang ist der Gemüseverwertung. Insbesondere werden die verschiedenen Haltbarmachungsmethoden der Gemüse im Haushalt gezeigt sowie praktische Übungen in der Gemüseverwertung durchgeführt. Nähere Angaben sind von der obengenannten Abteilung anzufordern.

Schon wieder schwerer Unfall beim Überholen

Auf der Reichsstraße Dresden—Jinnwald riefen ein Lastkraftwagen und ein Motorrad zusammen. Der Motorradfahrer wollte einen aus Richtung Schmiedeberg kommenden Autobus überholen und prallte gegen das entgegenkommende Fahrzeug. Dabei wurde er vor die Räder des Lastkraftwagens geschleudert. Mit einem schweren Schädelbruch und Verletzungen wurde er ins Pretilaler Krankenhaus gebracht, wo er inzwischen verstorben ist.

Beitragener verursacht Unfall

Eine radfahrende Frau mit Kind rief mit einem betrunkenen Radfahrer zusammen. Frau und Kind stürzten zu Boden. Beide erlitten Verletzungen, so daß ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden mußte. Der betrunkenen Radfahrer, der sich einen falschen Namen zugelegt hatte, konnte später ermittelt werden.

Freyer an der Rahmungsindustrie

Ein unglücklicher Vorfall hat sich nachts in Radeberg ereignet. Der Werner Hartmann wurde von Polizeibeamten dabei angetroffen, wie er in betrunkenem Zustand nach und nach 26 Eier gegen einen Regelbinder warf und dadurch die Straße erheblich verunreinigte. Ganz abgesehen von der Gefährdung der Straßenpassanten durch die schmierige Masse ist diese sinnlose Vergeudung der Eier mit äußerster Schärfe zu verurteilen. In einer Zeit, in der das deutsche Volk mit allen Mitteln um seine Nahrungsfreiheit ringt und die Erzeugnisse deutschen Bodens und Bauernfleisches aufs höchsteehrt, muß eine solche unklugge Tat besonders streng geahndet werden. Der Bürgermeister der Stadt Radeberg hat jedenfalls angeordnet, daß Hartmann sofort festgenommen wurde und ein Strafverfahren gegen ihn eingeleitet wird.

Kunst und Kultur

Ehrung für Julius Rosen

Anlässlich des mehrjährigen Jubiläumestages der Stadt Radeberg erfolgte vor dem Hause Markt 93 die feierliche Weihe einer Erinnerungstafel an den Dichter Julius Rosen, der in diesem Hause von 1881 bis 1884 wohnte und dort das bekannte Lied „In Mantua in Bonden“ dichtete.

Konkret ist, daß die Feuer- und die Gasverordnungen nach ihrer Einbringung in die Scheunen oder Kisten auf verbotliche Erscheinungen beobachtet werden und jeder Feuer die sofortige kühnsten Warnungszeichen kennt. Verdächtig sind: 1. Qualm, 2. Brandgeruch oder fester (starker) Geruch, 3. sichtbare Dampf, 4. Raucherscheinungen, 5. Verfärbungen von Leinwand, 6. sichtbare Verfärbungen von mattenartigen Stoffen im Innern der Kisten, 7. Verfärbungen von Leinwand, 8. Verfärbungen von Leinwand, 9. Verfärbungen von Leinwand, 10. Verfärbungen von Leinwand.

Verhütet Schäden durch Selbstentzündung!

Immer wieder muß in diesen Sommertagen auf die Gefahr der Selbstentzündung von gelagertem Heu hingewiesen werden. Der Schaden, der dem deutschen Volk durch Brandschäden dieser Art und durch Entwertung des Futters bei nicht zum Brand führender Heubergärung entsteht, wird mit mehr als 25 Millionen Reichsmark jährlich veranschlagt, nicht eingerechnet die Brandschäden an sonstigem Gebäudeinhalt und an den Gebäuden selbst. Wie die Erfahrungen zeigen, lassen sich solche Schäden durch Aufführung und geeignete Befämlungsmaßnahmen erheblich mindern. Sehr wichtig ist die Verwendung von sog. Heustoffen. Mit deren Hilfe ist es möglich, im Innern auch der tiefsten Heumieten usw. die Temperaturen zu messen und die vorhandenen Gefahren zu ermitteln, um danach die erforderlichen Abwehrmaßnahmen einzuleiten.

Börse, Handel, Wirtschaft.

Presdener Schlachtviehmarkt vom 13. Juli 1939.

Presse. Bullen: a) 43%, Kühe: a) 43%, b) 39%, c) 33%, d) 24, Ferkeln: a) 41%, Kälber: A —, B: a) 63, b) 57, c) 48, d) 38, Schafe: c) 42, Schweine: a) 58, b) 1. 57, c) 2. 56, d) 52, d) 49. Auftrieb: 65 Rinder, darunter 4 Ochsen, 10 Bullen, 43 Kühe, 8 Ferkeln; 402 Kälber, 38 Schafe, 348 Schweine. Ueberstand: Keiner. Marktverlauf: Rinder, Kälber, Schafe und Schweine verteilt.

Wichtige Berliner Notierungen vom 12. Juli

(Sämtliche Notierungen ohne Gewähr)

Berliner Wertpapierbörse. An der Aktienbörse hielt sich der Handel unter dem Einfluß der Ferienzeit in engen Grenzen. Interesse fand die Erholung der Steuerquote. Die erste Gruppe, die zunächst ihre gestiegenen Erwartungen auf 99,30 behaupten konnte, zog später auf 99,30 an. Bei den Steuerquoten II erholten sich die Kurse auf 94,90 (94,45), die Augustabschnitte auf 91,60 (91,40), während die Juniabschnitte mit 85 unverändert blieben. Der Umsatz stellte sich auf 300 000 (600 000) Mark. Am Geldmarkt machte sich die in den letzten Tagen zu beobachtende leichte Anspannung der Lage in einer Befestigung der Sätze für Blankotagesgeld auf 2,62 bis 2,87 Prozent geltend. Der Rentenmarkt wies wie der Aktienhandel nur geringe Umsätze auf. Altschuldentitel erfuhr eine mäßige Erholung. Die Umschuldungsanleihe gab auf 93,65 nach. Reichsbankanteile setzten mit 180 (180,25) ein. Kassanoten waren bei keinem Umsatz gut bedauert. Nach einem meist etwas schwächeren Verlauf brachte die letzte halbe Stunde keine bemerkenswerten Veränderungen.

Berliner Devisenbörse. (Telegraphische Auszahlungen.) Argentinien 0,675 (0,679); Belgien 42,32 (42,40); Bulgarien 3,047 (3,053); Dänemark 52,05 (52,15); Dänisch 47,50 (47,10); England 11,655 (11,659); Estland 68,13 (68,27); Finnland 5,14 (5,15); Frankreich 6,598 (6,612); Griechenland 2,353 (2,357); Holland 132,22 (132,45); Island 43,18 (43,26); Italien 13,09 (13,11); Jugoslawien 5,694 (5,706); Lettland 48,75 (48,85); Litauen 41,94 (42,02); Luxemburg 10,85 (10,69); Norwegen 58,57 (58,69); Polen 47,00 (47,10); Portugal 10,58 (10,60); Schweden 60,02 (60,14); Schweiz 56,11 (56,23); Slowakei 8,521 (8,539); Türkei 1,278 (1,282); Vereinigte Staaten von Amerika 2,491 (2,495).

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten einschließlich „Der Landmann“.

Verlagsleiter: Hermann Ehlig, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Textteil einschließlich Bildtexten. Besondere Redaktionen: Erich Reiche, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Erich Reiche, Wilsdruff. D. N. V. 1939: 1939. — Zur Zeit in Privatbesitz Nr. 6 gültig.



3 Reiseratschläge aus der Kofferperspektive

Wer Erfahrung im Reisen hat, weiß wie wichtig dabei die Auswahl der richtigen Kleidung ist. Der Erfolg eines ganzen Urlaubs kann davon abhängen. Ihr Kleiderberater möchte allen seinen Freunden dabei helfen und einige erprobte Ratschläge geben. Da die Kleiderfrage von Art und Ziel der Reise abhängt, macht Ihr Kleiderberater an der gleichen Stelle in den folgenden Tagen 3 verschiedene Vorschläge für die Kleiderwahl.

1. Für Fernreisen mit dem Rucksack
2. Für die Reise mit kleinem Gepäck
3. Für die Reise mit großem Gepäck

Hr. Kleiderberater

Sauter

bedient Sie gut!

Dresden, Wilsdruffer Str. 31, am Postplatz